

- 5) Es hat die Wittib Henckelin, in ihren 2 Eckhäusern, in der Müllergasse hinter dem Brunnen, in einem die unterste und 3te Etage, im andern die 2te Etage, auf Michaeli, zu vermietthen.
- 6) In der Obersten-Ziegengasse, ist 1 Stube und Cammer nebst verschlossener Küche, so gleich oder auf Michaeli zu beziehen.
- 7) Bey dem Zeughause, ist in einem gelegenen Hause, eine räumliche Stube und Cammer nebst Schweinestall und Platz vor Holz zu legen, auf Michaeli zu vermietthen.
- 8) Auf der Oberneustadt, in der Knauffischen Erben Behausung, in der neuen Strasse, ist die ganze 3te Etage, wobey räumlicher Platz, vor 6 Classern Holz zu legen, nebst Keller; Ingleichen in der 4ten Etage, 1 Stube, Kammer und Küche, zu vermietthen und auf Michaeli zu beziehen.
- 9) In des Staabs-Auditeur, Hrn. Appel Eheliebsten Behausung, hinter dem Marstall, ist die 3te Etage, auf Michaeli zu vermietthen, und können sich diejenigen so darzu Lust haben, bey dem Bänder-Meister Weymar, in besagtem Hause, melden.
- 10) Ein ganzes räumliches Wohnhaus, mit Hofraum und Stallung, in der Träncke-Port, zwischen dem Hrn. Geheimden Regierungs-Rath Ries, und dem Hrn. Pfarr Ungewitter, gelegen, ist auf Michaeli, zu vermietthen; Wem damit gedienet ist, wolle sich bey dem Verleger melden.
- 11) Es will die Frau Cansley Director Thalmännin, in ihrem Hause, im Weissenhof, eine Etage vermietthen, bestehet in 2 Stuben, 2 Cammern, nebst Küche und ein Stück vom Keller, und kan auf Michaeli bezogen werden.
- 12) Es hat die Buchbinderin Frau Kummelin, auf dem Brinck, in ihrem Hause, in der 2ten Etage, 2 Stuben, 1 Cammer und Küche, auch räumlichen Gang, auf Michaeli, mit oder ohne Meutles zu vermietthen.
- 13) An der Obersten Ziegengasse Ecke, in des verstorbenen Schreiner-Meister Kerstings Behausung, ist 1 Stube, nebst Kraamladen, Keller, Küche und Platz vor Holz zu legen, auf Michaeli zu vermietthen; Wer darzu Lust hat, kan sich bey dem Vormund, Beckers Meister Rudolfff, melden.
- 14) Des Cabinet-Secretarius Hrn. Salen, Behausung, gegen der Reit-Bahne über, ist auf zukünftigen Michaeli, ganz oder Etagen weise, zu vermietthen; Wer darzu Lust hat, kan sich bey demselben, melden.
- 15) In der Untersten Marktgasse, in einem wohlgelegenen Hause, ist auf Michaeli oder so gleich, die unterste und 2te Etage, zu vermietthen, bestehend, in einem Laden, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und verschlossenem Platz vor Holz zu legen.
- 16) In der Mittelsten Fuldegasse, sind 2 Logimenter, auf Michaeli zu vermietthen; Wer darzu Lust hat, wolle sich bey dem Topacks Spinner, Meister Simon Freydenberg, melden.

IV. Personen, so Bediente verlangen.

- 1) Ein qualificirter vornehmlich aber im Schreiben und Rechnen wohlerfahrner Mann, von guter Herkunft, so nach Verhältnis der Einnahme wenigstens 2000 Rthlr. real oder auf